

Central-Verkaufsbureau Aktiengesellschaft der ungarischen Stärkefabriken.) Diese Gesellschaft hielt heute unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Baron Adolf Rohner seine erste Generalversammlung. Der von der Direktion vorgelegte Geschäftsbericht schilderte jene überaus schwierigen Verhältnisse, unter welchen sowohl die Kartoffel- wie auch die Weizenstärkefabriken im verflossenen Betriebsjahre auf dem Gebiete der Rohstoffbeschaffung zu leiden hatten. Diese Verhältnisse führten auch zu einer bedeutenden Reduzierung der Stärkeproduktion. Nachdem die Generalversammlung den Direktionsbericht zur Kenntnis genommen hatte, wurde die Bilanz der Gesellschaft, die einen Uberschuß von k 17.681.06 aufweist, angenommen und beschlossen, den Aktionären die fünfprozentigen Zinsen der Aktien vom 1. Dezember an auszuzahlen. Auch wurde über Vorschlag der Direktion beschlossen, das gegenwärtig k 250.000 betragende Aktienkapital auf k 300.000 zu erhöhen. Sodann wurde die Direktion der Gesellschaft durch die Zuwahl der Herren Arnold D. Dukés (geschäftsführender Direktor), Josef v. Frankl (Pártány), Jakob Gülscher, Baron Wilhelm Rohner (geschäftsführender Direktor), Friedrich Krüger (Tallós), Franz Löwy (Szabadta) und Jakob Schaaß (Magytkinda) ergänzt. In den Aufsichtsrat wurden die bisherigen Mitglieder neugewählt. Zum Schlusse dankte Vizepräsident Béla Basch dem Präsidenten der Gesellschaft für seine Dienste, die er bei wichtigen Anlässen den Gesamtinteressen der Stärkeindustrie in selbstloser Weise geleistet hat.